

## Schullandheim der 7. Klasse in Berchtesgaden

Am Montag, den 16.4.18 ging es bei strömendem Regen am Bahnhof in Ostermünchen los. In Berchtesgaden angekommen, erreichten wir nach einem kurzen Anstieg gegen Mittag die Jugendherberge in Strub und konnten sofort unsere Zimmer beziehen. Nachmittags unternahmen wir noch eine kleine Wanderung, bei der wir einen Teil des Soleleitungsweges gingen.



Am Dienstag ging es zum Bildungsprogramm „Wasser weltweit“. Dort erfuhren wir viel über unseren Wasserverbrauch und virtuelles Wasser. Wir waren ziemlich erstaunt, wie viel Wasser für die Herstellung einer Jeans verwendet werden muss und welchen Weg diese Jeans zurücklegt bevor wir sie kaufen und tragen können.



Den Nachmittag verbrachten wir im Haus der Berge und auf dem Fußballplatz der Jugendherberge.



Abends hatten wir einen Grillabend. Leckere Würstel, Kartoffelsalat und Ofengemüse- hier konnte sich jeder sattessen.



Am Mittwoch kam dann das Highlight der Woche- das Wasserrafting. Nachdem wir uns alle in die engen Neoprenanzüge gezwungen hatten, ging es los. Um das kalte Gebirgswasser zu testen, sollten wir zuallererst von einem Podest ins Wasser springen. Nach kurzer Anleitung und einer Trockenübung ging es dann ins Boot. Die einstündige Fahrt war für alle aufregend und am Ende waren alle traurig, dass die Fahrt nur so kurz war.





Nachmittags besichtigten wir während einer Stadtrally die Altstadt Berchtesgadens. Dabei hatten wir auch ausreichend Zeit um Eis zu essen.

Nach dem Abendessen versammelten wir uns am Lagerfeuer und grillten Stockbrot. Ein schöner Abschluss für einen tollen Tag!



Am Donnerstag wanderten wir 7 km lang zum Königssee. Dort angekommen setzten wir mit dem Schiff nach St. Bartholomä über. Bei wunderschönem Sonnenschein ließen wir die Füße ins Wasser baumeln.



Nachmittags hatten wir nochmal etwas Freizeit, in der wir Fußball spielten.

Den letzten Abend gingen wir noch eine kurze Fackelwanderung, wobei wir nochmal die Bergwelt rings um Berchtesgaden bewundern konnten.



Am Freitag ging es dann nach dem Frühstück mit dem Zug zurück nach Hause.

Die Woche verging für die meisten viel zu schnell. Wir hatten eine tolle Zeit, super Wetter und Aktivitäten und Ausflüge, die allen viel Spaß machten.

**Vielen Dank auch an Herrn Finsterwalder, der uns begleitete!**